

Klausurtagung der CSU-Landesgruppe in Wildbad Kreuth vom 7. bis 9. Januar 2014

INNOVATIONSSTANDORT DEUTSCHLAND STÄRKEN

07.01.2014

Die Globalisierung hat den Wettbewerb auf allen Märkten deutlich verschärft. Die internationale Konkurrenz deutscher Unternehmen setzt bei der Erschließung neuer Märkte und dem Gewinn von Marktanteilen verstärkt auf Niedrigpreisstrategien.

Wir stehen als CSU-Landesgruppe für eine Politik aus christlicher Verantwortung. CSU und CDU sind die Parteien der Sozialen Marktwirtschaft. Für uns steht fest: Internationale Wettbewerbsfähigkeit muss mit guter Arbeit und sozialer Sicherheit einhergehen. Deutschland ist kein Niedriglohnland und soll es auch nicht werden.

Unser Wettbewerbsvorteil sind Innovationen. Deutschland ist ein rohstoffarmes Land – unsere wirtschaftlichen Erfolge gründen maßgeblich auf unserer Innovationsleistung. Hier belegen wir eine Spitzenposition in Europa und der Welt. Wir liegen deutlich vor Ländern wie den USA, Großbritannien und Frankreich. Das ist auch ein Ergebnis unserer christlich-sozialen Politik, die die Erfolgsgeschichte unseres Landes seit Jahrzehnten prägt.

Innovationspolitik ist Zukunftspolitik

Wir wollen unsere Innovationsleistung weiter steigern und setzen auf eine starke sowie vorausschauende Innovationspolitik. Dabei verfolgen wir einen umfassenden Ansatz und nehmen drei wesentliche Innovationsmotoren in den Blick: Unsere jungen Unternehmen, unser Wissenschaftssystem und unsere etablierten Unternehmen. So sichern wir die Zukunft unseres Landes und schaffen die Grundlagen für Wachstum, Arbeit und Wohlstand von morgen.

Innovationsmotor junge Unternehmen

Wir setzen uns dafür ein, das Gründungsgeschehen auszubauen und junge Unternehmen zu stärken. Unternehmerische Initiative ist ein zentraler Treiber von Innovationen. Gründer und junge Unternehmen entwickeln nicht nur neue Ideen, sondern setzen auch Impulse, die etablierte Wirtschaftszweige konstruktiv beleben und eine Aufbruchsstimmung entfalten. Insbesondere im Bereich der neuen Medien und der Informationstechnologie (IT) bieten sich hier zahlreiche Möglichkeiten. Wir wollen die Zahl der erfolgreichen Gründungen in unserem Land deutlich steigern und junge Unternehmer von Anfang an noch stärker unterstützen. Wir wollen das Gründerland Deutschland!

- ◆ Wir wollen bürokratische Gründungshemmnisse systematisch abbauen und den Einstieg in das Unternehmertum erleichtern. Antragsverfahren sollen verkürzt und transparenter gestaltet werden. Unternehmensgründungen sollen bei einem einheitlichen Ansprechpartner innerhalb von fünf Werktagen möglich sein. Hinsichtlich strategisch relevanter Leitmärkte wollen wir die bundesweite Förderung von Technologie- und Gründerzentren prüfen, um nach bayerischem Vorbild mittelfristig ein engmaschiges Netz entsprechender Einrichtungen zu ermöglichen.
- ◆ Wir wollen die steuerlichen Rahmenbedingungen für Gründer und junge Unternehmen weiter optimieren und Bürokratie abbauen. Der gegenwärtige Bestand an Berichts- und Informationspflichten soll eingefroren und Potenziale zum Abbau entsprechender Vorgaben geprüft werden. Wir wollen prüfen, ob sich im Laufe der Legislaturperiode finanzielle Spielräume ergeben, um die Verrechnung von Verlustvorträgen auch bei Beteiligungswechseln zu ermöglichen.
- ◆ Wir wollen die Finanzierungsmöglichkeiten für Gründer und junge Unternehmen ausbauen. Der erfolgreiche Investitionszuschuss Wagniskapital (Venture Capital) soll steuerlich freigestellt werden, sobald es die Haushaltslage zulässt. Wir wollen Investoren für Kapitalanlagen in deutsche Venture Capital Fonds gewinnen. Zusätzlich streben wir eine engere Zusammenarbeit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit den Förderinstituten der Länder sowie damit einhergehend eine stärkere Verzahnung der Förderinstrumente an. Für junge und wachstumsstarke Unternehmen soll ein eigenes Börsensegment eingeführt werden.
- ◆ Wir wollen die Kampagne „Gründerland Deutschland“ weiterentwickeln. Ein zentrales Internetportal soll Antragsverfahren transparent darstellen, bei der Suche nach Ansprechpartnern unterstützen und über Fördermaßnahmen informieren. In diesem Zusammenhang wollen wir auch prüfen, wie die bestehenden Instrumente zur Stärkung der Unternehmensnachfolge - wie z.B. die Nachfolgebörse „next change“ - verbessert, ausgebaut und zielgenauer auf junge innovative Unternehmer ausgerichtet werden können.

Innovationsmotor Wissenschaft

Wir arbeiten dafür, die Forschung an unseren Universitäten, Hochschulen und außeruniversitären Instituten zu stärken. Bei der Entwicklung von Innovationen im technischen und naturwissenschaftlichen Bereich nehmen die Einrichtungen unseres Wissenschaftssystems eine Schlüsselfunktion ein. Unsere Wettbewerbsfähigkeit hängt daher maßgeblich damit zusammen, ob es uns gelingt, die Forschungsaktivität und die Forschungsleistung unserer Universitäten, Hochschulen und außeruniversitären Institute zu halten und weiter auszubauen.

- ◆ Wir wollen die internationale wie die nationale Vernetzung unseres Wissenschaftssystems vorantreiben und den Austausch mit forschenden Instituten im Ausland aktiv unterstützen. Regionale, nationale und grenzüberschreitende Cluster sollen noch stärker als bisher gefördert und entwickelt werden. Der internationale Einsatz von Bundesmitteln soll hierbei an der Vorgabe gemessen werden, dass er einen klaren nationalen Mehrwert schafft.
- ◆ Wir wollen das praxisrelevante Innovationspotenzial der Grundlagenforschung noch besser ausschöpfen, indem wir eine engere Verknüpfung mit der anwendungsorientierten Forschung anstreben. Maßnahmen zur Validierungsförderung sollen im Rahmen der Hightech-Strategie 2020 für Deutschland fortgeführt und ausgebaut werden. Die Förderung innovativer Transfer- und Vernetzungsinstrumente für Hochschulen und Grundlagenforschungsinstitute wollen wir prüfen.
- ◆ Wir wollen die Dynamik der Exzellenzinitiative weiterentwickeln und die internationale Sichtbarkeit der teilnehmenden Hochschulen steigern. Die Förderung von Vorhaben soll verstetigt und auf Einrichtungen an Hochschulen ausgeweitet werden. Dafür streben wir eine entsprechende Änderung des Artikels 91b des Grundgesetzes an. So schaffen wir Planungssicherheit und Verlässlichkeit und ermöglichen die Umsetzung langfristig angelegter Projekte.

- ◆ Wir wollen die internationale Vergleichbarkeit unserer Hochschulabschlüsse ausbauen und Auslandsaufenthalte unserer Studentinnen und Studenten erleichtern, um bereits im Studium auf einen internationalen Wissenstransfer hinzuwirken. Dafür sollen im Ausland erworbene Kreditpunkte (Credit Points) in voller Höhe anerkannt und Auslandsaufenthalte in Studiengängen als fester Bestandteil integriert werden.
- ◆ Wir wollen die Studienabbruchquote besonders in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) senken. Die Vergabe von Bundesmitteln soll im nächsten Hochschulpakt nicht mehr an die Anzahl der Studienanfänger, sondern der Studienabsolventen gekoppelt werden. Zusätzlich wollen wir mit einem Bonus die Anzahl beruflich qualifizierter Absolventen steigern.

Innovationsmotor etablierte Unternehmen

Wir sprechen uns für eine verstärkte Vernetzung von Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen sowie eine verbesserte Verfügbarkeit von Forschungsergebnissen aus. Die engere Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft bietet große Potenziale für eine deutliche Steigerung der Innovationsleistung des Standorts Deutschland. Wir befürworten eine stärkere Förderung von Investitionen in Forschung und Entwicklung, um Unternehmen durch gezielte Anreize für eine aktive Innovationspolitik zu gewinnen.

- ◆ Wir wollen Unternehmen den Zugang zu den Forschungsergebnissen unserer Universitäten, Hochschulen und außeruniversitärer Institute erleichtern. Im Rahmen eines Dialogforums von Wirtschaft und Wissenschaft sollen Lösungen erarbeitet werden, wie der in Bayern bereits mehrfach erfolgreich umgesetzte Ansatz der Technologietransferzentren zu einem ökonomisch tragfähigen Modell weiterentwickelt und bundesweit ausgeweitet werden kann. Eine konzertierte Förderung von Transfernetzwerken nach dem Vorbild der Cluster Initiative Bayern soll geprüft werden.
- ◆ Wir wollen im Sinne eines freien Wissenstransfers sowie der kooperativen Arbeit an neuen Ideen Open-Innovation-Plattformen fördern. Bei öffentlichen Projekten sollen verstärkt Open-Source-Ansätze genutzt und in öffentlichen Ausschreibungen bei vergleichbarer Leistung besonders berücksichtigt werden. Die Beteiligung staatlicher Institute und Einrichtungen an Open-Innovation-Plattformen wollen wir vorantreiben.
- ◆ Wir wollen Investitionen in Forschung und Entwicklung (FuE) stärker fördern. Es sollen finanzielle Spielräume für eine Steuergutschrift auf unternehmerische Ausgaben für FuE geprüft werden. Hierbei könnten entsprechende Investitionen anteilig auf die Steuerschuld des betreffenden Unternehmens angerechnet werden. Direkte staatliche Fördermaßnahmen auf Projektbasis sollen fortgeführt und im Bereich strategischer Leitmärkte ausgebaut werden.
- ◆ Wir wollen zeitnah eine Verlängerung des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) beschließen, um eine lückenlose Fortsetzung zu gewährleisten. Möglichkeiten zur Vereinfachung der Antrags- und Verwaltungsverfahren sowie eine Erweiterung der Antragsberechtigten sollen geprüft werden.